Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

den chreuez vnd wand in ynd az weiß
tuch vnd leit yn in ein grab daz waz
aus gesnittn in einen fels vnd wal=
gelet ein stein fur dy dur des grabes
sunder maria magdalena vnd maria
ioseph sahen eben zu wu er geleyt
wurd *vi
Vnd da der feyer tag vorgangen
waz da chaufftn sy salben maria
magdalena vnd maria iacobi vnd sa=
lome auf daz sy chemmen vnd salbtn
ihm vnd gar fru an dem einen tag
des sunnabent da chamen sy zu dem
grab da dy sun in gant uber dy erd ge=
wasthn waz vnd sprachen zu samme
wer ist der uns wal den stein ab went
von der tur des grabes vnd da sy da
hin sahen da sahen sy daz der stein vmb
gewent waz den er waz fast groß
vnd da gingen sy in daz grab da sahen
sy einen iungling sitzen zu der rechtn
hant der waz perchleidet mit einer
weissen stol vnd sy erschrachen ser vnd
der iungling sprach zu yn ir scholt